



47. Sitzung am Donnerstag, 11.02.2016, 20:00 Uhr bis 21:35 Uhr im großen Saal, Werner-Borchers-Halle, Otto-Glenz-Straße 1, 64711 Erbach

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrats
2. Berichte aus den Ausschüssen
3. Bericht aus den Verbänden
4. Genehmigung des Protokolls der 46. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 17.12.2015
5. Personalangelegenheiten (VL-16/2016)
Stellenwiederbesetzung in der Abteilung Planung und Bau/Liegenschaften/Straßenverkehr/Öffentliche Sicherheit und Ordnung
6. Mitgliedschaft interkommunale Zusammenarbeit bei der Immobiliervollstreckung (VL-1/2016
1. Ergänzung)
7. Deutsches Elfenbeinmuseum (VL-2/2016)
Dauerleih- und Übernahmevertrag
8. Gemeinsamer Flächennutzungsplan Windenergie (VL-10/2016)
Gemeinsame Klageerhebung gegen den Versagungsbescheid des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 07.12.2015 zum Antrag nach § 6 BauGB auf Genehmigung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes Windkraft – Rechtsstreit von größerer Bedeutung i.S.v. § 51 Nr. 18 HGO
9. Kommunales Investitionsförderprogramm (VL-11/2015
2. Ergänzung)
Festlegung der Verwendung der der Kreisstadt Erbach zugewiesenen Fördermittel aus dem Bundes- und dem Landeskongent
10. B 45 Ortsdurchfahrt Erbach (VL-11/2016)
Umgestaltung / Sanierung der Ortsdurchfahrt Erbach im Zuge der B 45
11. Dorferneuerung Bullau (VL-9/2016)
Beratung und Beschlussfassung zur Entwurfsplanung Neubau Dorfgemeinschaftshaus
12. Projekt Energieweg mit Generationenbewegungspark Erbach (VL-14/2016)
-Beschluss über die Inanspruchnahme des europäischen Leader-Programms zur Förderung der ländlichen Entwicklung
-Beschluss über den Nutzungsvertrag mit der Energiegenossenschaft Odenwald eG
13. Verkauf des städtischen Miteigentumsanteils an dem Grundstück (VL-5/2016)
Gemarkung Erbach, Flur 6 Nr. 701, Kollwitzstraße
14. Antrag der ÜWG-Fraktion zur Erweiterung der Parkflächen Untere (FA-1/2015)
Stadtwiese oder Brunnenstraße
15. Anfragen und Mitteilungen

Anwesenheiten

Anwesend:

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Stadtverordnetenvorsteher: Marques Duarte, António
Aulbach, Heinz-Peter
Gänsle, Michael
Petersik, Erich
Weyrauch, Christa
Anlauf, Birgit
Barnack, Ursula
Brunner, Ulrich
Dingeldey, Hermann
Heckmann, Alexander
Herrmann, Klaus
Kabrhel, Wilhelm
Kelbert-Gerbig, Nicole
Löb, Helmut
Mertinkat, Ingeborg
Möschner, Elisabeth
Müller, Jürgen
Ratka, Roswitha
Reiter, Jürgen
Sattler, Jürgen
Schellenberger, Frank
Schwinn, Gernot
Stock, Tobias
Stroth, Hertha
Trumpfheller, Adolf
Trumpfheller, Klaus-Peter
Walther, Herbert

Magistrat

Bürgermeister: Buschmann, Harald
Erster Stadtrat: Junker, Günter
Bless, Karl-Heinz
Braun, Andreas
Einwächter, Gerd
Gieß, Erwin
Grünewald, Gerhard
Rebscher, Heinz
Wolf-Kurz, Renate

Schriftführung

Back, Sebastian

Verwaltung

Heilmann, Volker
La Meir, Martin

Nicht anwesend/Entschuldigt:

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Heckmann, Thomas
Hofmann, Sylvia
Kumpf, Oliver
Mertinkat, Heinrich

Sitzungsverlauf

Stadtverordnetenvorsteher António Marques Duarte eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach fest.

1.	Bericht des Magistrats
-----------	-------------------------------

Bürgermeister Buschmann berichtet zu folgenden Punkten:

- ⇒ Zuweisung von Flüchtlingen.
- ⇒ 11. Erbacher Fußballnacht am 19.02.2016 ab 14.00 Uhr in der Sporthalle der Schule am Sportpark.
- ⇒ Neufassung der Hausordnung und Anpassung der Preise im Haus der Freundschaft.
- ⇒ Partnerschaftsfahrten nach Pont-de-Beauvoisin vom 5. – 8. Mai 2016 und nach Jicin vom 19.– 22. Mai 2016.
- ⇒ Bewirtung der Erbacher Flohmärkte 2016.
- ⇒ Zulassung der Händler zum Erbacher Wiesenmarkt 2016.

2.	Berichte aus den Ausschüssen
-----------	-------------------------------------

STV Stock berichtet über die letzte Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Märkte und Kultur. Auf der Tagesordnung standen unter anderem ein Rückblick auf die Erbacher Schlossweihnacht sowie ein Ausblick auf den Erbacher Wiesenmarkt.

STV Schwinn berichtet über die letzte Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Neben den Themen für die Stadtverordnetenversammlung wurden Sachstandberichte für die beiden Baugebiete „Erbach Ost“ und „Gewerbepark Gräsig“ gegeben.

Stadtverordnetenvorsteher Marques Duarte berichtet über die letzte Sitzung des Ausschusses für Städtepartnerschaften.

3.	Bericht aus den Verbänden
-----------	----------------------------------

STV Reiter berichtet über die letzte Sitzung der Verbandsversammlung des Müllabfuhrzweckverbandes Odenwald.

4.	Genehmigung des Protokolls der 46. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 17.12.2015
-----------	--

Beschluss:

Das Protokoll der 46. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 17.12.2015 wird beschlossen.

Abstimmung:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

5.	Personalangelegenheiten Stellenwiederbesetzung in der Abteilung Planung und Bau/Liegenschaften/Straßenverkehr/Öffentliche Sicherheit und Ordnung	VL-16/2016
-----------	---	-------------------

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

Beschluss:
Die Wiederbesetzung der Stelle wird beschlossen.

Abstimmung:
27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6.	Mitgliedschaft interkommunale Zusammenarbeit bei der Immobilienvollstreckung	VL-1/2016 1. Ergänzung
-----------	---	-----------------------------------

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

Beschluss:
Die Mitgliedschaft bei der interkommunalen Zusammenarbeit Immobilienvollstreckung wird beschlossen.

Abstimmung:
21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

7.	Deutsches Elfenbeinmuseum Dauerleih- und Übernahmevertrag	VL-2/2016
-----------	--	------------------

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

STV Löb spricht an die Verantwortlichen ein Lob für die guten Verhandlungen mit dem Land Hessen aus. Das Ergebnis sieht er als sehr positiv für die Stadt Erbach an.

Beschluss:
Dem vorgelegten Dauerleih- und Übernahmevertrag mit dem Land Hessen, vertreten durch den Direktor der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, wird zugestimmt.

Abstimmung:
26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

8.	Gemeinsamer Flächennutzungsplan Windenergie Gemeinsame Klageerhebung gegen den Versagungsbescheid des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 07.12.2015 zum Antrag nach § 6 BauGB auf Genehmigung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes Windkraft – Rechtsstreit von größerer Bedeutung i.S.v. § 51 Nr. 18 HGO	VL-10/2016
-----------	---	-------------------

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

STV Löb wird dem Beschlussvorschlag zustimmen. Die Planungen des gemeinsamen Flächennutzungsplanes sind sinnvoll und sollten verteidigt werden.

Die CDU-, SPD- und ÜWG-Fraktion schließen sich der Auffassung an. Der Plan wurde als gemeinsamer Weg gewählt. Der Rechtsbehelf gegen die Ablehnung sollte genutzt werden. Die FDP-Fraktion wird ebenfalls dem Beschlussvorschlag zustimmen, da eine Transparenz notwendig ist. Allerdings ist ein Ausbau von Windenergieanlagen nach Meinung der Fraktion im Odenwaldkreis sinnlos.

Die Fraktion B 90/DIE GRÜNEN werden dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen. Nach Meinung der Fraktion ist der Ausbau von Windenergieanlagen sinnvoll und die Ausweisung von sinnvollen Flächen eine gute Sache. Die entstandene Planung macht jedoch den Eindruck, dass Anlagen verhindert werden sollen und weist zu wenige und fragwürdige Flächen aus. (STVe Weyrauch)

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Hessischen Städte- u. Gemeindebund (HSGB) mit Sitz in Mühlheim a. M. auf Grundlage des § 51 Nr. 18 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) zu bevollmächtigen, die Kreisstadt Erbach als Mitglied der Planungsgemeinschaft der Städte und Gemeinden des Odenwaldkreises im Rahmen der durch den HSGB eingereichten Klage gegen den ablehnenden Bescheid des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 07.12.2015 zum gemeinsamen FNP im sachlichen Teilbereich Windkraft juristisch zu vertreten.

Abstimmung:

21 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

9.	Kommunales Investitionsförderprogramm Festlegung der Verwendung der der Kreisstadt Erbach zugewiesenen Fördermittel aus dem Bundes- und dem Landeskontingent	VL-11/2015 2. Ergänzung
-----------	---	------------------------------------

STVe Weyrauch teilt mit, dass der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss der Stadtverordnetenversammlung eine geänderte Beschlussfassung empfiehlt.

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung zum geänderten Beschluss des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses empfiehlt.

Beschluss:

Es wird beschlossen:

- a) Die Kreisstadt Erbach beteiligt sich an den Kommunalen Investitionsförderprogrammen des Landes Hessen und des Bundes.**
- b) Die Mittel des Landeskontingentes werden entsprechend der Förderbestimmungen für die Investitionsfördermittel des Landes für die Erneuerung der Hauptstraße eingesetzt.**
- c) Für den Bereich Marktplatz, Schloßgraben und Städtel wird ein Stadtumbaugebiet gemäß § 171 b BauGB festgesetzt.**
- d) Die Kommunalen Investitionsfördermittel des Bundes werden innerhalb des Stadtumbaugebietes Schloßgraben, Marktplatz und Städtel zur Sanierung und Erneuerung dieser Infrastrukturanlagen unter besonderer Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange sowie der Attraktivitätssteigerung der Innenstadt eingesetzt.**

Abstimmung:

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

10.	B 45 Ortsdurchfahrt Erbach Umgestaltung / Sanierung der Ortsdurchfahrt Erbach im Zuge der B 45	VL-11/2016
------------	---	-------------------

STVe Weyrauch teilt mit, dass der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss der Stadtverordnetenversammlung einen geänderten Beschlussvorschlag empfiehlt.

Im Beschlussvorschlag sind unter Punkt 4 die Entwurfselemente nicht konkret benannt.
(STV Gänssle)

Dies wurde auch im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss angesprochen. Die Festlegung erfolgt mit der Planung. Mit dieser werden sich die Gremien zu einem späteren Zeitpunkt noch befassen.
(STVe Weyrauch)

Wie hoch ist der seitherige Aufwand für die Planung ect. Für die Stadt Erbach? Inwieweit ist diese künftig noch verwertbar? Wer führt die künftige Planung durch? (STV Schwinn)

Bisher entstanden Kosten für die Bestandsaufnahme der momentanen Situation. Viele Teilbereiche sind auch für die grundhafte Erneuerung zu verwenden (außer die Gestaltung der Kreisel). Für den Bereich der Straße ist komplett der Bund zuständig. Alle Verbesserungen außerhalb der Fahrbahn fallen in die Zuständigkeit der Stadt Erbach. (Dipl.-Ing. La Meir)

STV Kabrhel bedauert, dass die Umgestaltung durch anonyme Personen verhindert wurde und sich diese Personen nicht öffentlich zu ihrer Meinung bekennen.

Die Bürgerinitiative war nicht anonym. Es waren immer Ansprechpartner vorhanden. (STV Schwinn)

Beschluss:

- 1. Es wird beschlossen, die bislang zum Umgestaltungskonzept mit Umbau der Knotenpunkte zu Kreisverkehrsplätzen gefassten Beschlüsse aufzuheben.**
- 2. Es wird beschlossen, die Aufstellungsbeschlüsse für die Bebauungspläne der drei Teilabschnitte 1 Neckarstraße, 2 Martin-Luther-Straße, 3 Michelstädter Straße aufzuheben.**
- 3. Es wird beschlossen, die grundhafte Erneuerung im Bestand mit Hessen Mobil als Gemeinschaftsmaßnahme unter Einbeziehung der Gehwege auszuführen.**
- 4. Es wird beschlossen, Entwurfselemente im Bereich der Knotenpunktgestaltung Martin-Luther-Straße/Hauptstraße sowie im Bereich der Grundschule/Sparkasse/Am Treppenweg in das Konzept der grundhaften Erneuerung einzubeziehen.**
- 5. Es wird beschlossen, die Straße Am Erdbacheinschlupf als Verbindungsspange zwischen der Eulbacher Straße und der Oberen Marktstraße sowie den Knotenpunktausbau Eulbacher Straße / Dreiseetalstraße in das Förderprojekt der Gemeinschaftsmaßnahme einzubinden.**

Abstimmung:

19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 8 Stimmenthaltung(en)

11.	Dorferneuerung Bullau Beratung und Beschlussfassung zur Entwurfsplanung Neubau Dorfgemeinschaftshaus	VL-9/2016
------------	---	------------------

STVe Weyrauch teilt mit, dass der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

Wurden künftige Folgekosten ermittelt? (STV Stock)

Noch nicht. Diese Berechnung wird noch erstellt. (Dipl.-Ing. La Meir)

Beschluss:

- 1. Es wird beschlossen, der Entwurfsplanung für den Neubau des Dorfgemeinschaftshaus Bullau zuzustimmen.**
- 2. Es wird beschlossen, auf dieser Grundlage das Baugenehmigungsverfahren und die Antragstellung für den Dorferneuerungszuschuss einzuleiten.**

Abstimmung:

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

12.	Projekt Energieweg mit Generationenbewegungspark Erbach -Beschluss über die Inanspruchnahme des europäischen Leader- Programms zur Förderung der ländlichen Entwicklung -Beschluss über den Nutzungsvertrag mit der Energiegenossenschaft Odenwald eG	VL-14/2016
------------	--	-------------------

STVe Weyrauch teilt mit, dass der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

Wurden die Folgekosten berechnet? (STVe Weyrauch)

Für die Folgekosten sind nur grobe Schätzungen möglich. Aufwand entsteht überwiegend für die Pflege des Geländes in überschaubarer Größenordnung. Allerdings sind Schäden durch Vandalismus möglich. (Dipl.-Ing. La Meir)

Das Projekt ist eine Aufwertung für das Areal. Es wäre gut, wenn bereits der Bereich der Werner-von-Siemens-Straße einbezogen wird. (STV Stock)

Dieser Vorschlag wird im Rahmen der Umsetzung geprüft. (Bürgermeister Buschmann)

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Projekt „Energieweg mit Generationenbewegungspark Erbach“ unter der Voraussetzung einer Förderung über das LEADER Programm umzusetzen. Damit verbunden verpflichtet sich die Stadt Erbach das Projekt mindestens 12 Jahre zweckgebunden aufrechtzuerhalten und die Folgekosten zur Pflege und Instandhaltung zu übernehmen. Die Nutzung des Geländes der Energiegenossenschaft Odenwald für den Generationenbewegungspark wird mit dem vorliegenden Nutzungsvertrag langfristig auf 25 Jahre gesichert.

Abstimmung:

21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

13.	Verkauf des städtischen Miteigentumsanteils an dem Grundstück Gemarkung Erbach, Flur 6 Nr. 701, Kollwitzstraße	VL-5/2016
------------	---	------------------

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

Beschluss:

Der Verkauf des städtischen Miteigentumsanteils (1/2) an dem Grundstück Gemarkung Erbach, Flur 6 Nr. 701 zum Preis von 58.145,00 € (145,00 €/m²) an Frau Gesine Denzer, Raibacher Tal 54, 64823 Groß-Umstadt und Herrn Marc Walther, Zum Römerbad 11, 64720 Michelstadt, wird beschlossen.

Abstimmung:

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

14.	Antrag der ÜWG-Fraktion zur Erweiterung der Parkflächen Untere Stadtwiese oder Brunnenstraße	FA-1/2015
------------	---	------------------

STVe Weyrauch teilt mit, dass der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss der Stadtverordnetenversammlung keine Zustimmung empfiehlt. Die Situation ist derzeit noch unklar. Zunächst sollte abgewartet werden, wie sich die Stellplatzsituation für das Mümlingquartier darstellt.

Ziel des Antrags ist es, dass die Ablösesumme für die Schaffung von neuem Parkraum genutzt wird. (STV Stock)

Die Zweckbindung der Ablösesumme ist sowohl in der Bauordnung als auch in der städtischen Satzung enthalten und demnach sowieso umzusetzen. (Dipl.-Ing. La Meir)

STV Stock nimmt den Antrag zurück

Beschluss:

Der Antrag wird zurückgenommen.

Abstimmung:

Ohne Abstimmung

15.	Anfragen und Mitteilungen
------------	----------------------------------

a) Parlamentarischer Abend am 29. April 2016

Stadtverordnetenvorsteher Marques Duarte erinnert an den Parlamentarischen Abend am 29. April 2016 in der Werner-Borchers-Halle.

b) Dankesworte und Verabschiedungen für die auslaufende Legislaturperiode

STVe Barnack bedankt sich mit Präsenten bei Herrn Grünwald und Herr Junker. Beide werden nicht mehr zur Wahl antreten.

STV Löb und STVe Mertinkat bedanken und verabschieden sich. Beide werden ebenfalls nicht bei der kommenden Kommunalwahl antreten.

Stadtverordnetenvorsteher Marques Duarte bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

António Marques Duarte
Stadtverordnetenvorsteher

Sebastian Back
Schriftführer